

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

36 (5.5.1849) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 36

Samstag den 5. Mai

1849.

Kaufanträge und Verpachtungen

Liegenschaftsversteigerung.

[Muggenbrunn.] In Folge richterlicher Verfügung vom 18. Jänner d. J. Nr. 2075 werden in Forderungssachen des Armenfonds Schönau gegen Wendelin Burkarts Ehefrau und Consorten von Muggenbrunn den Erstern nachstehende Liegenschaften

Dienstag den 29. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Grünbaumwirthshause Muggenbrunn im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert:

$\frac{1}{3}$ von ein Stück Matten Hausmattgewann, einerseits Conrad Eiche, anderseits Mathä Wunderle, im Maas, 1 Jauchert 1 Viertel tax. 260 fl. wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset ist, und die weiteren Bedingungen vor Beginn der Versteigerung eröffnet werden.

Muggenbrunn den 26. März 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Klingelc.

vd. Thoma,

Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Mahlberg.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem frühern Bürgermeister August Heidegger von hier, nachstehende Liegenschaften am

Samstag den 19. Mai 1849,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

1. 48 Ruthen Neben im Daugengrund, neben Andreas Serauer Wittwe und eine Gasse, Anschlag 50 fl.
2. $\frac{1}{4}$ Thauen Matten auf dem Eigen, neben Anton Vogel und Anton Kern 55 fl.
3. 1 Sester 18 Ruthen Acker aufm Rindsloch, neben Anton Störk und Sebastian Jsele 85 fl.
4. $1\frac{1}{2}$ Sester Acker im Dansbach, neben Kaver Baier und Joh. Himmelsbach 140 fl.

5.

2 Sester Matten auf dem Eigen, einseits Amtsrevisor Spuhany Erben, anderseits Joseph Kiesel 150 fl.

Zusammen 480 fl.

Die Bedingungen werden den Steigerern vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Mahlberg den 27. April 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Baum,

vd. Sievert.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Breisach.] Nro. 2878. Da bei der am 30. April d. J. gegen Matthias Jakob beim Hirschen in Ihringen stattgefundenen erefolgtiven Liegenschaftsversteigerung gar kein Gebot erfolgte, so werden die der Versteigerung ausgesetzten, und in Nro. 28, 29 und 30 dieses Blattes näher beschriebenen Liegenschaften am

Montag den 14. Mai d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Stubenwirthshaus in Ihringen zum zweiten und letztenmale versteigert, und der endgültige Zuschlag um jedes sich ergebende höchste Gebot ertheilt werden, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleibt.

Breisach den 1. Mai 1849.

Groß. Amtsrevisorat.

Reiff.

vd. Lesèvre.

Liegenschafts-Versteigerung.

1 [Breisach.] Nro. 2809. Da bei der am 14. Februar d. J. gegen Sonnenwirth Schächtele's Kinder in Gündlingen stattgefundenen Liegenschaftsversteigerung gar kein Gebot erfolgte, so werden die der Versteigerung ausgesetzten Liegenschaften am

Montag den 21. Mai d. J.,

Mittags 1 Uhr,

zum zweiten und letztenmal im Sonnenwirthshaus in Gündlingen versteigert, und der endgültige Zuschlag um jedes sich ergebende höchste Gebot ertheilt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Breisach den 27. April 1849.

Groß. Amtsrevisorat.

Reiff.

vd. Lesèvre.

Eigenschaftsversteigerung.

1 [Breisach.] No. 2872. In Folge richterlicher Verfügung werden den Martin Gypsohn's Eheleuten in Jbringen am

Montag den 31. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im dortigen Stubenwirthshaus folgende Eigenschaften im Vollstreckungswege verkauft, und der endgültige Zuschlag erteilt werden, wenn die Schätzungspreise oder darüber geboten sind:

- | | |
|---|---------|
| 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung, Hofplatz, Garten und ungefähr $1\frac{1}{2}$ Mannshauet Ackerfeld, tarirt zu | 700 fl. |
| 2) $2\frac{1}{2}$ Mannshauet Reben auf der Eck, neben Joh. Kaufer und Gasse | 250 fl. |
| 3) 3 Mannshauet Acker im Kirchberg, neben Martin Hecklinger u. Martin Meier | 45 fl. |
| 4) 3 Mannshauet Acker im Wildensstieg, neben Gg. Howieler und Gg. Wöhrle | 60 fl. |
| 5) 1 Mannshauet Reben im Kammernten, neben Georg Wahl und Gemeinderath Kühnle | 125 fl. |
| 6) 1 Mannshauet Reben in Schachen, neben Lehrer Beidack und Gg. Müller | 80 fl. |
| 7) 1 Mannshauet Reben im Dullthal, neben Martin Hecklinger u. Georg Waibel | 70 fl. |
| 8) $1\frac{1}{2}$ Mannshauet Reben am Lütensbühl, neben Georg Gutknecht und Nathan Blochs Erben | 50 fl. |
| 9) 3 Mannshauet Reben im Wildensstieg, neben sich selbst und Anwander | 150 fl. |
| 10) 1 Mannshauet Reben im Hobraim, neben David Geismar u. Martin Hecklinger | 60 fl. |
| 11) $1\frac{1}{2}$ Mannshauet Reben in Himmelburg, neben Georg Tertor u. Jb. Walter | 75 fl. |
| 12) 2 Mannshauet Reben allda, neben Gg. Strohbach und Simon Leonhardts Erben | 100 fl. |
| 13) 5 Mannshauet Acker aufm Lanzenberg, neben Jb. Müller und Gg. Arrolt | 30 fl. |

Summa 1795 fl.

Breisach den 20. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

R o s s f.

vdt. Lesèvre.

Eigenschaftsversteigerung.

1 [Jesetten.] No. 1021. In Folge richterlicher Verfügung werden dem hiesigen Bürger Jakob Auffinger, im Wege der Vollstreckung

Samstag den 19. Mai d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathsaufe daselbst nachbenannte Eigenschaften einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt:

- | | |
|--|---------|
| 1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit halbtheiliger Scheuer und Stallung, neben Benedikt Frei und Michael Schenk, tarirt | 400 fl. |
| 2. $\frac{1}{2}$ Bierling Kraut- und Baumgarten beim Haus, einerseits Fußweg, anderseits Benedikt Frei | 45 fl. |
| 3. 2 Bierling 4 Ruthen Acker auf dem Biret, einerseits Leonz, anderseits Fintan Sigg | 70 fl. |
| 4. $1\frac{1}{2}$ Bierling 5 Ruthen beim steinernen Kreuz, einerseits Joseph Weiß, anderseits Januar Werkmeister, tar. | 100 fl. |
| 5. $\frac{1}{4}$ Bierling beim langen Baum, einerseits Theodat Altenburger, anderseits M. Holzschetter | 50 fl. |
| 6. $3\frac{1}{2}$ Bierling Wiesen im Thal, einerseits Kaspar Brutscher, anders. Bach | 100 fl. |
| 7. $\frac{1}{2}$ Bierling Wiesen im Grundwiesle, einerseits Benedikt Frei, anderseits Augustin Holzscheters Wittwe | 15 fl. |
| 8. 1 Bierling Reben im Hahnenbühl, einerseits Johann Sigg, anderseits Fußweg | 80 fl. |
| 9. $\frac{1}{4}$ Bierling Reben im Thal, einerseits Rosa Danegger, anderseits Jos. Kurios | 45 fl. |
| 10. $1\frac{1}{2}$ Bierling Wald im Ettengraben, einerseits Anselm Straub, anderseits Meinrad Werkmeister | 10 fl. |

Summa 915 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset werden sollte. Jesetten den 27. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

D a n n e r.

vdt. Werkmeister, Rathschr.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Biengen.] Nr. 1722. In der Gantsache des Handelsmann F. Anton Eckert in Biengen werden richterlicher Anordnung zufolge am

Dienstag den 29. Mai d. J.,

Mittags 2 Uhr,

in dem Löwenwirthshause in Biengen öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Waschhaus und Schweinftall und mit einer Hofraithe, nebst ungefähr 75 Ruthen Garten, mitten im Orte Biengen, neben Meinrad Spahr, Michael Groß und der Gemeinde, tar. zu 1900 fl.

Mittwoch den 30. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Stubenwirthshause in Dehlsinsweier, Gemarkung Pfaffenweiler,

Zwei Hausen Neben im Oberfeld, neben Andreas Däschle und And. Kraus, 140 fl.

Ein Hausen in der Reute an Casimir Eckertes Erben und Georg Eckert 40 fl.

Zwei ein halb Hausen Neben im Kesperberg, Gemeinacker, neben dem Weg und einem Unbekannten 180 fl.

Ein ein halb Hausen Neben im Kesperberg, neben dem Weg und Anton Steinte 60 fl.

Ein Hausen Neben allda, an Joseph Uhr und Carl Elminger 50 fl.

Sechs Hausen Neben in der Niese, neben Dominik Eckerte und Joh. Kiefer 600 fl.

Summa 2970 fl.

Zweitausend neunhundert siebenzig Gulden.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Staufen den 27. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Lembke.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Lörrach.] Nr. 2079. Aus der Gantmasse des Zimmermanns Jacob Friedrich Graf von Nauggenhard, werden bls

Freitag den 18. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Gemeindehaus allda, zu Eigenthum in 4 Jahrsterminen und $\frac{1}{10}$ baar zahlbar, folgende Liegenschaften durch den Distriktsnotar versteigert, und es wird der endgültige Zuschlag erteilt, wenn der Schatzungspreis und darüber geboten wird.

1) Eine neuerbaute einstöckige Behausung, sammt Scheuer und Stallung, und 10 Ruthen Krautgarten beim Haus, mitten im Dorf, neben Georg Pfändle, tarirt 850 fl.

Wenn dieses Haus mit Zubehörden theilbar ist, so wird nur die Hälfte davon versteigert

2) Ein Viertel 4 Ruthen Acker am Baselgäble. 60 fl.

3) Ein Viertel im Bannsteinacker 40 fl.

4) 1 Viertel Acker im Rothlaub 30 fl.

5) 52 Ruthen Acker am Schalbachholz 40 fl.

6) 36 Ruthen Matten im Sohl 40 fl.

7) 51 Ruthen Matten allda 80 fl.

8) 24 Ruthen Neben im Stöpsacker 30 fl.

9) Der 6te Theil von 1 Viertel 36 Ruthen Wald in Birchen 10 fl.

10) 1 Viertel 40 Ruth. Acker am Rothlaub 60 fl.

11) 2 Brtl. 6 Ruth. Acker auf dem Puck 80 fl.

12) $2\frac{1}{2}$ Viertel Acker am Böpler, am Schalbacherholz 80 fl.

13) 1 Viertel 36 Ruthen Ruthen am Breitenacker 70 fl.

14) 58 Ruthen Acker in den Aufgängen 45 fl.

15) Ein Viertel 48 Ruthen Matten im Sohl, neben der Anwand 100 fl.

Jeder Steigerer hat einen annehmbaren Bürgen zu stellen.

Lörrach den 27. April 1849.

Großh. Amterevisorat.

Kohlund.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Züringen.] Die der Gantmasse des Johann Gerber dahier zugehörigen Liegenschaften werden am

Freitag den 18. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Stubenwirthshause dahier, mit dem versteigert, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Anschlag geboten wird.

Beschrieb der Liegenschaften.

1) 4 Msh Acker im Wegenthal, eins. Rain, anderseits Jac. Gutfnecht, tarirt zu 80 fl.

2) 4 Msh. Neben im Kleinenthal, einerseits Rain, anderseits Wilh. Buri, tarirt zu 250 fl.

3) 2 Msh. Einpflanz allda, einerseits Georg Lausers Erben, anderseits Erbschaft selbst, tarirt zu 70 fl.

4) $1\frac{1}{2}$ Msh. Neben im Ehensthal, einerseits Maurer Mattmüller, anderseits Jac. Koffkopf, tar. zu 75 fl.

5) $1\frac{1}{2}$ Mannsh Neben im Ziegele, eins. Fr. Jacob, andf. Rain 80 fl.

- 6) $\frac{3}{4}$ Mannsh. Neben im Grüberle, eins. Erbschaft selbst, ands. Math. Fuchs 40 fl.
- 7) Ein Jauchert Wald im Bezensthal, einerseits Gg. Gutfnecht, ands. Jacob Birmele 100 fl.
- Die übrigen Steigerungsbedingungen werden bei der Steigerung selbst bekannt gemacht. Jhringen den 23. April 1849.
Das Bürgermeisteramt.
Jacob.

Liegenschafts versteigerung.

1 [Eichstetten.] Dem Löwenwirth Joh. Georg Danzeisen in Eichstetten, werden in Folge richterlicher Verfügung
Donnerstag den 24. Mai 1849,
Vormittags 10 Uhr,

im Stubenwirthshause in Eichstetten nachstehende Liegenschaften öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

- 1) Eine Behausung mit Hof, Scheuer, Stallung, Trothhaus und Gaststall, sammt Zugehörde unten im Dorf, neben Jac Weil und Sal. Wertheimer, mit der Wirthschafts-Gerechtigkeit zum Löwen, tarirt 5000 fl.
- 2) 2 Msh. 24 Ruthen Acker im Ruhland, neben Georg Meier und Schwanenwirth Ziele, tarirt 190 fl.
- 3) 2 Msh. 38 Ruthen Acker im Reinetzspiel, neben Mathias Wiedemann und Georg Horneckers Wth. tarirt 300 fl.
- 4) 2 Msh. 6 Ruthen Acker Acker im Gliegenthal, neben Martin Weiß und Christian Eberle, tarirt 200 fl.
- 5) 4 Msh. 36 Ruthen Matten auf der Au, neben Andreas Wiedemann und Bogt Buris Erben von Königschaffhausen, tarirt 500 fl.
- 6) 2 Msh. 18 Ruthen Matten auf der Radmatte, neben sich selbst u. Jacob Jöfle, tarirt 245 fl.
- 7) 2 Msh. 21 Ruthen Matten auf dem Mittelbachgraben, neben Stabhalter Danzeisen und Christian Brodbeck, tarirt 260 fl.
- 8) 1 Msh. 10 Ruthen Neben auf dem Freiling, neben dem Weg und Stabhalter Meier, tarirt 100 fl.
- 9) 2 Msh. 24 Ruthen Neben im Burgthal, neben dem Weg und Friedrich Danzeisen, tarirt 200 fl.
- 10) 37 Ruthen Neben im Reinetzspiel, neben Jacob Höflin und Jacob Ejelgroth, tarirt 80 fl.

- 11) 42 Ruthen Neben im Längenthal, neben Georg Höffinger und Chr. Müller, tarirt 80 fl.
- 12) 1 Msh. 29 Ruthen Matten im Brittenbrunnen, neben Joh Boser und Christian Schirmer, tarirt 60 fl.
- 13) 2 Msh. 43 Ruthen Acker im Namenthal, neben Jacob Weißhaar und Friedrich Trautwein, tarirt 290 fl.
- 14) 2 Msh. 2 Ruthen Acker im Reinetzspiel, neben Mathias Gaisert und Andreas Danzeisen, tarirt 115 fl.
- 15) 1 Msh. 44 Ruthen Matten auf dem Unterwurtb, neben der Gemeinde und Caspar Schmidts Wittve, tarirt 190 fl.
- 16) 2 Msh. 8 Ruthen Matten auf der Breite, neben Martin Weiß und Bogt Schmidt, tarirt 220 fl.
- 17) 1 Msh. 19 Ruthen Neben im Pöh, neben dem Weg und Friederica Danzeisen, tarirt 120 fl.
- 18) 1 Msh. 32 Ruthen Neben im Buttenfüllin, neben Jakob Weißhaar und Fried. Trautwein, tar. 145 fl.
- 19) 1 Msh. 7 Ruthen Acker im Meisenseg, neben Andreas Wiedemann und Jakob Wähler, tarirt 15 fl.
- 20) 3 Msh. 27 Ruthen Acker im Lochernthal, neben Jakob Burtschin und Johann Georg Adler, tarirt 250 fl.
- 21) 4 Msh. 7 Ruthen Acker auf dem Mehlebaum, neben dem Weg und Georg Rinke, tarirt 400 fl.
- 22) 1 Msh. 39 Ruthen Acker im Brittenbrunnen, neben Georg Meiers Wittve und N. Trautwein, tar. 190 fl.
- 23) 1 Msh. 8 Ruthen Acker auf dem Bannenbergl, neben dem Weg und Georg Jakob Schmidt, tarirt 90 fl.
- 24) 40 Ruthen Garten beim Haus, neben sich selbst und Doctor Fregonneau, tarirt 200 fl.

Summa 9440 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schatzungspreis oder darüber geboten wird. Fremde Steigerer haben legale Zeugnisse über Leumund- und Vermögensstand vorzulegen.

Die übrigen Bedingungen werden bei der Versteigerungstagsfahrt bekannt gemacht. Emmendingen den 25. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

W o l f.

vdt. Wagner, Assistent.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Umfirch.] In Folge richterlicher Verfügung v. 17. März d. J. Nr. 10371 werden im Vollstreckungsweg, dem Joseph Selinger des Johann von Gottenheim:

circa zwei Viertel Matten auf der untern Stedmatt, neben Stephan Spiger von Gottenheim und Abzugsgaben, in der Gemarkung Umfirsch, tarirt 260 fl.

am Montag den 14. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschen zu Umfirsch mit dem versteigert, das wenn der Anschlag oder darüber erköst wird, die Posschlagung erfolgt; die weitem Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Umfirsch den 18. April 1849.

Das Bürgermeisterramt.
Schweizer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Mengen.] In Folge richterlicher Verfügung werden in Forderungssachen mehrerer Gläubiger, gegen die Georg Merkle'sche Eheleute dabier, sämtliche in hiesiger Gemarkung liegende Liegenschaften des Schuldners, wie solche unten beschrieben, auf

Donnerstag den 10. Mai d. J.,
im hiesigen Ochsenwirthshause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird:

| | Anschlag. |
|--|-----------|
| 1) Eine Bebauung, Scheuer u. Stallung, nebst Holzschopf und Schweineställen an der Mittelgasse, nebst 29 Rth. Kraut- und Grasgarten, eins. Joh. Fünfgeld anders. Georg Dtt | 800 fl. |
| 2) 3 Brtl. 17 Rth. Acker im Kirchboden, eins. Joh. Gogel, anders. Gemeindegut | 250 fl. |
| 3) 68 Rth. unter der Abtsbreite, eins. Ochsenwirth Kaiser, andf. Graben | 60 fl. |
| 4) 59 Rth. auf der Zuchtweid Matten, eins. Joh. Geigle, anders. Joh. Boll | = 60 fl. |
| 5) 1 Brtl. 25 Rth. Wald im Haslungswäldle, eins. Joh. Heberle, anders. Matten | 50 fl. |
| 6) 1 Brtl. 52 Rth. Acker innen ans Hospelsbuch, eins. Adam Henninger, anders. Michael Scholer | 140 fl. |
| 7) 1 Brtl. 15 Rth. ditto außen am Körleacker, eins. Graf v. Ragenel, anders. Joh. Boll | 115 fl. |

| | |
|---|---------|
| 8) 1 Viertel 13 Rth. Acker allda, eins. ein Anwand, anders. Johann Boll | 120 fl. |
| 9) 1 Jcht. 14 Rth. auf dem außern Thalbuch, eins. Beck Scholer, andf. ein Biengener | 400 fl. |
| 10) 2 Brtl. 6 Rth. auf der obern Furth, eins. Joh. Boll, andf. Fris Gugel | 200 fl. |
| 11) 1 Brtl. 30 Rth. Acker im Wolf, eins. Wilh. Reinboldt, andf. Joh. Gg. Gimpel | 115 fl. |
| 12) 2 Brtl. 10 Rth. Acker unter dem Bienger Pfad, eins. Wilhelm Reinbold, anders. Gg. Pfisner | 160 fl. |

Summa 2470 fl.

Die weitem Bedingungen werden bei Anfang der Steigerung den Steigerern eröffnet. Mengen den 28. April 1849.

Das Bürgermeisterramt.
Pfisner.

vd. Autenrieth, Rathschr.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Mauchen.] Wegen Forderung des Ferdinand Bauerzählin von Basel, an Kaver Saner von Mauchen, werden auf Verfügung des Großh. Bezirksamts Müllheim vom 16. d. M. Nr. 9578 dem Schuldner

Montag den 21. Mai d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Schwanenwirthshause hier, im Vollstreckungsweg öffentlich versteigert, und endgültig zugeschlagen sobald der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

| | |
|--|---------|
| 1) Ein Wohnhaus mit Scheuer und Zugehörde im Unterdorf | 800 fl. |
| 2) $\frac{1}{4}$ Juchert Acker auf der Halden, | 90 fl. |
| 3) 1 Viertel Acker im Kerleacker, | 10 fl. |
| 4) $\frac{3}{4}$ " " " " Niederboden, | 45 fl. |
| 5) 1 " " " " allda, | 50 fl. |
| 6) 2 " " " " Auggenboden, | 60 fl. |
| 7) $1\frac{1}{2}$ " " " " Auggenboden, | 50 fl. |
| 8) 1 " " " " allda, | 50 fl. |
| 9) 1 " " " " Arberg, | 40 fl. |
| 10) 1 " " " " am Kelspfad, | 20 fl. |
| 11) 1 " " " " im Alttingerboden, | 120 fl. |
| 12) $\frac{3}{4}$ " " " " Brägel, | 10 fl. |
| 13) $\frac{1}{4}$ Viertel Geländ in der Sannhohlen, | 40 fl. |
| 14) $\frac{1}{2}$ Viertel Matten auf der Brunnmatt, | 20 fl. |
| 15) $\frac{1}{2}$ Viertel Matten bei der Brunnstube, | 40 fl. |
| 16) $\frac{1}{2}$ Viertel Matten hinterm Holz, | 60 fl. |

| | |
|--|---------|
| 17) 1½ Quartsviertel Reben im Rittigraben, | 20 fl. |
| 18) ½ Viertel Reben im Frauenberg, | 100 fl. |
| 19) ½ " " " Steinacker, | 40 fl. |

Summa 1665 fl.

Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung verkündet.

München den 24. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Mayer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Köndringen.] Nr. 206. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Jacob Huber, Hansen Sohn dahier, Forderung betreffend, werden in Folge richterlicher Verfügung dem Schuldner

Dienstag den 15. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshaus zum Rebstock daselbst, nachbeschriebene Liegenschaften im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert.

- 1) Eine Behausung sammt Scheuer und Zugehörde, in der Grünstraße, einerseits Eisenbahnwart Leonhard, anderseits die Dorfstraße, Anschlag 800 fl.
- 2) 4 Msh. Acker im Seitweg, eins. Regelmüth Mößlinger, anderseits Martin Peter Schmied 400 fl.
- 3) 3 Msh. Acker im Schereshalten, einerseits Gg. Jac. Zimmermann, anderseits ein hoher Rain 80 fl.
- 4) 4 Msh. Acker im Bettelacker, einerseits Gg. Jac. Wahl, andf. Dölders Wittwe 250 fl.
- 5) 2 Msh. Acker im Erbthal, eins. Georg Mößlinger, anderseits Anwander 200 fl.
- 6) 2⅓ Msh. Matten an der Landstraße, einerseits Michael Blum, Köstlewirth Dölber 200 fl.
- 7) 2 Msh. Matten jenseits der Elz, einerseits Andreas Engler, andf. Gemeindefeld, für 150 fl.
- 8) 3 Msh. Matten jenseits der Elz, einerseits Michael Fölmle, andf. Andreas Engler 250 fl.
- 9) 1½ Msh. Reben in der Streiche, einerseits Jac. Wahl, anderseits ein Rain, für 150 fl.

Zusammen 2480 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Köndringen den 16. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Schmidt.

Bierbrauerei-Versteigerung

2 [Waldkirch.] Nr. 451. Am

Montag den 24. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Gasthaus zum Hirschen dahier, der Bierbrauer Georg Beck's Wittve hier, folgende Liegenschaften der I. Zwangsversteigerung ausgesetzt:

- 1) Ein vierstöckiges Wohnhaus Nr. 52 an der Hauptstraße, einerseits Georg Wehrle Bäckers Wittve, anderseits Kaver Febon Hutmacher
- 2) Hinter dem Haus ein vierstöckiger Anbau
- 3) Eine einstöckige gut eingerichtete und geräumige Brauerei, mit 2 gewölbten Kellern, gut geschlossener und feuerfester Malzdarre ic. sammt Braufessel und sonstigen Einrichtungen zur Bierbrauerei
- 4) Neben der Brauerei eine Stallung, Holzschopf ic. Zusammen taxirt auf 5500 fl.
- 5) Ein Felsenkeller am Schloßberg, 25' lang, 16" breit und 15" hoch, im Lichte, taxirt zu 1100 fl.

Summa 6600 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erlöset wird.

Gleichzeitig werden auch die Wirthschaftseinrichtungen, Tische, Stühle, Gläser, Bierfässer ic. zur Steigerung gebracht, wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß auswärtige Steigerer sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, wenn sie als Steigerer zugelassen werden wollen.

Waldkirch den 20. April 1849.

Das Bürgermeisteramt

Fehrenbach.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Schallstadt] Nro. 122. Den Landwirth Matthias Dannerschen Eheleuten dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 23. Februar d. J. Landamts Nr. 5405 nachbenannte Liegenschaften

Mittwoch den 23. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im hiesigen Köstlewirthshaus im Zwangswege öffentlich versteigert, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

Acker.

- 1) 1 Viertel 56 Ruthen hinterm Biel, nebst 2 Ruthen Weg, einseits eine Anwand, gerichtl. geschätzt 350 fl.

Reben.

- 2) 7 Ruthen im Wolfhanfer, einseits
Matth. Jmgold 25 fl.
- 3) 34 Ruthen beim Dreisgerbaum,
einseits Jakob Kaiser 120 fl.
- 4) 28 Ruthen im Bagenberg, Wolfsw.
Gemarkung, ein Michael Wirmle
dieselbst 100 fl.
- 5) 16 Ruthen im Gehrwecken, W. B.
einseits Martin Seeger 40 fl.

Die weiteren Bedingungen werden am Steige-
rungstag eröffnet.

Schallstadt am 21. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Höflin.

Liegenschaftsversteigerung

2 [Prechtthal.] Dem Franz Joseph Schäggle
Bürger in Schonach, wird in Folge richter-
licher Verfügung vom 21. Jänner d. J. Nr. 2757
nachbenannte Liegenschaft hiesiger Gemarkung

Mittwoch den 9. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf der hiesigen Gemeindebuschwirtschaft im Boll-
streckungswege an Meistbietende versteigert, wozu
die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden,
daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schlagungspreis und darüber geboten wird.

Ein Wirbelsägmühlengebäude neben
der hiesigen Gemeindefägmühle,
auf dem hiesigen Gemeindefeld,
welche mit Ablauf der Pacht der
Gemeindefägen abgerissen werden
muß, insofern es die dasige Bür-
gerschaft verlangen wird, tax. zu 700 fl.

Prechtthal den 26. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Schuler.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Breisach.] Nr. 2796. Die bei der am
25. April d. J. gegen Jacob Guts Ehefrau
von Oberbergen, stattgefundenen Versteigerung
gar kein Gebot erfolgte, so werden die der Ver-
steigerung ausgesetzt und in Nr. 26 und 27
dieses Blattes näher beschriebene Liegenschaften
am

Mittwoch den 9. Mai d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Hirschenwirthshaus in Oberbergen zum zweiten
und letzten mal versteigert, und der endgültige
Zuschlag um jedes sich ergebende höchste Gebot
ertheilt werden, auch wenn solches unter dem
Schlagungspreis bleibt.

Breisach den 26. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Reiff.

vdt. Pefevre.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Obersimonswald.] In Forderungssachen
gegen Dominik Kaltenbach von Obersimons-
wald, wird auf bezirksamtliche Verfügung dem-
selben

Samstag den 12. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Engelwirthshause dabier öffentlich versteigert:

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit
Ballenkeller, Scheuer, Stallung,
unter einem Dach, nebst Bachhütte.
- 2) Circa 250 Ruthen Gemüthgartn,
mit vielen Obstbäumen bepflanzt,
an die Landstraße angrenzend;

wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schlagungs-
preis von 1050 fl. oder darüber geboten sein
wird.

Obersimonswald den 28. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Föhrenbach.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Weil.] Nr. 1949.

Samstag den 12. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Kronenwirthshause zu Weil folgende
Grundstücke des Johann Marx Gempy dieselbst
aufm Bollstreckungswege zu Eigenthum öffentlich
versteigert.

Acker.

- 1) 16 Ruthen auf der Waid, tax. zu 25 fl.
- 2) 1 Viertel 43 Ruthen außer dem
Reimgrubenweg 150 fl.

Matten.

- 3) 64 Ruthen auf der Trottmatt 100 fl.
- 4) 2 Viertel 65 Ruthen auf den
Strüßchenmatten 400 fl.
- 5) 9 Ruthen Garten in den Düren-
gärten 15 fl.

Reben.

- 6) 29 1/2 Ruthen im mittlern Kopf, 90 fl.
- 7) 9 " " Leutenbach, 30 fl.
- 8) 11 " " Tschuppis, 50 fl.
- 9) 15 " " Dossenbrunnen, 90 fl.

Waldung.

- 10) 27 Ruthen am Pafelrain, 25 fl.
- 11) 53 " " Galgenrain, 50 fl.

Zusammen 1025 fl.

Hiebei wird bemerkt, daß der endgültige Zu-
schlag erfolgt, wenn der Taxationspreis erreicht
wird.

Lörrach den 24. April 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Kohlund.

vdt. Sturm.

Eigenschaftsversteigerung.

2 [Schönau] Aus der Gantmasse des jung Kronenwirth Dominik Wegel dahier, werden an die Meistbietenden versteigert:

Donnerstag den 24. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr:

- 1) Das dreistöckige von Stein erbaute Gasthaus zu den drei Kronen, mit Scheuer, Stallung und Krautgarten, taxirt 4050 fl.
- 2) 45 Ruthen Matten auf der hintern Hofmatt, tar. 150 fl.
- 3) 1 Viertel 17 Ruthen Matten in der innern Flöh, tar. 100 fl.
- 4) 2 Viertel 28 Ruthen Matten in der äußern Flöh, tarirt 300 fl.
- 5) 37 Ruthen Acker im Haselbach, tarirt 80 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis erzielt wird.
Sobann werden

Donnerstag den 24. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, und

Freitag den 25. Mai d. J.,

Vor- u. Nachmittags,

versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Bilder, Spiegel, Gläser, Leinwand, Bettwerk, Zinn- und Blechgeschirr, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr, eine Kuh, Dung.

Schönau den 23. April 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Boehler.

Eigenschaftsversteigerung.

2 [Buchenbach.] In der Gantmasse gegen Michel Thoma Hirschenwirth und Bierbrauer zu Buchenbach, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 23. März l. J. Nr. 8216 die zur Gantmasse gehörigen Liegenschaften

Dienstag den 29. Mai 1849,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschenwirthshause zu Buchenbach einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß fremde Steigerer sich mit legalen Leumunds- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben, und daß der Zuschlag erfolge, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Die weitem Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind.

A.

- 1) Ein an einer sehr frequenten Strafe und nahe bei der Pfarrkirche gelegenes großes zweistöckiges Wirth-

schaftsgebäude mit Scheuer und Stallung von Holz erbaut, mit dem Realwirthschaftsrecht zum Hirschen, eine angebaute Kundemahlmühle u. angebaute Schweinställe,

- 2) Ein einstöckiges Bad- und Waschhaus mit Badzimmern, von Stein erbaut und mit Ziegel bedeckt,
 - 3) Eine einstöckige Bierbrauerei von Stein erbaut, mit Ziegelbach, eine Malzdörre über geschlossenem Feuer, ein großer gewölbter Keller unter der Bierbrauerei, und ein neuer gewölbter Malzkeller
 - 4) Ein neuer Felsenkeller,
 - 5) Acht Jauchert Matten,
 - 6) Zehn Jauchert Acker,
 - 7) Sechs Jauchert Wald,
 - 8) Drei Jauchert Waidfeld,
- Als ein untheilbares Hofgut zusammen angeschlagen zu 14400 fl.
Bierzehntausend vierhundert Gulden.

B.

- 1) Ein einstöckiges ganz neu von Stein erbautes Wohnhaus, mit großem gewölbten Keller,
 - 2) Eine neue von Stein erbaute Scheuer, worunter ein schöner Keller sich befindet,
 - 3) Drei Viertel Obst- und Grasgarten,
 - 4) Vier Jauchert Acker,
 - 5) Zwei Jauchert zwei Viertel Matten,
- Als ein untheilbares Tagelöhnergut zusammen angeschlagen zu 5800 fl.
Fünftausend achthundert Gulden.

Buchenbach den 14. April 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Kapp.

Eigenschaftsversteigerung.

2 [Sölden.] Nro. 50. Da bei der am 26. März d. J. abgehaltenen Versteigerung aus der Verlassenschaft des Franz Glockners Wittwe, kein Angebot geschah, so werden dessen Liegenschaften, im Anschlag zu 2750 fl. wie sie im Gr. Anzeigebblatt Nr. 17, 18 u. 19 beschrieben sind auf

Dienstag den 22. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Gemeindegewirthshaus zum Löwen dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen werden vor Beginn der Steigerung bekannt gemacht.

Sölden am 22. April 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Schwarz.

vdt. Kirner